



STEINBACHER INFORMATION



www.steinbacher-information.de

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 53

9. März 2024

Nr. 5

Vorstandssitzung des Gewerbevereins mit Vortrag über Photovoltaik



Der Vorstand des Gewerbevereins trifft sich regelmäßig. Dieses Mal haben sie sich gemeinsam einen Vortrag von Herrn Sonntag-Löw über Photovoltaik angehört.

Der Vorstand des Gewerbevereins trifft sich regelmäßig, um über interne Pläne zu sprechen, das Stadtfest vorzubereiten oder wie dieses Mal sich Vorträge anzuhören. An der Vorstandssitzung am 2. Februar war Georg Sonntag-Löw als Gast eingeladen, er ist einer der beiden Co-Sprecher der IG Nachhaltigkeit und Experte für Energiethemen – vor allem Balkonkraftwerke und Photovoltaik. Herr Sonntag-Löw berichtete über die Arbeitsweise der IG Nachhaltigkeit: „Wir haben uns in verschiedene Untergruppen aufgeteilt: Natur/Grün, Müll & Konsum und Energie, in welcher ich hauptsächlich tätig bin. Die Untergruppe Natur/Grün gemeinsam mit der AG Steinbach blüht beschäftigt sich mit nachhaltigem Grün in der Stadt und veranstaltet verschiedene Pflanz- und Gartenaktionen, um Beete zu pflegen oder gar neue anzulegen. Projekte, wie Textilreparatur, die AG Fahrradwerkstatt, nachhaltige Kleidung sowie Steinbach repariert, kommen aus der Untergruppe Müll & Konsum. Die Untergruppe Energie hatte letztes Jahr beim Stadtfest einen eigenen Info-Stand zu Balkonkraftwerken und Photovoltaik. Sie hat sich intensiv mit dem Thema Bürger-Energie-Genossenschaften befasst, Daraus entwickelte sich die Zusammenarbeit mit der 'Bürgerenergie Hochtaunus', einer Zweigniederlassung der pro regionale eG, und Bürger-Energie-Genossenschaft für den Hoch-

taunuskreis. Außerdem veranstalten wir im März schon die vierte Balkonkraftwerksprechstunde. Als weitere Aktionen haben wir auch schon einen sehr gut besuchten Vortrag zur Wärmewende veranstaltet und sind gerade dabei, eine Bürgersolarberatung aufzubauen und eine erste Steinbacher Solarparty zu planen.“ Die Genossenschaft Bürgerenergie Hochtaunus mit bisher schon 140 Mitgliedern möchte die Erzeugung von nachhaltigem Strom aus Wind und Sonne im Hochtaunuskreis voranbringen und engagierte Bürgerinnen und Bürger gewinnen, die Interesse haben, sich an lokalen Projekten zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien zu beteiligen. Außerdem möchte die Genossenschaft zeigen, dass es lohnenswert ist, nachhaltig und umweltschonend und dabei wirtschaftlich erfolgreich zu handeln. Die Genossenschaft arbeitet dabei an Projekten zur Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, z.B. Schulen oder kommunalen Gebäuden. Viele Steinbacher Bürgerinnen und Bürger sind ihr schon beigetreten sowie die Stadt Steinbach, die so einen Beitrag zur Installation von mehr Photovoltaikanlagen leisten will. In den Augen von Herrn Sonntag-Löw hat Steinbach auf jeden Fall einen Nachholbedarf für Photovoltaik-

anlagen. „Steinbach hat durch seine Dachflächen großes Potenzial für Photovoltaik und sollte dieses nutzen. Im Jahr 2022 war der Status Quo, dass erst 5% der Dächer belegt sind, d.h. hier ist noch jede Menge Luft nach oben! Als IG-Nachhaltigkeit möchten wir hierbei auch helfen, indem wir unsere Balkonkraftwerksprechstunde fortführen und regelmäßig Veranstaltungen zu nachhaltiger Energie anbieten.“ Im Anschluss an seinen Vortrag hat der Sprecher der IG-Nachhaltigkeit dem Vorstand des Gewerbevereins einige spannende Bücher zum Thema Nachhaltigkeit empfohlen (siehe unten). Der Steinbacher Gewerbeverein hat sich sehr über den Besuch von Herrn Sonntag-Löw gefreut, bestätigt erster Vorsitzender Walter Schütz: „Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Sonntag-Löw für seinen Besuch und den informativen Vortrag. Wir werden für uns als Gewerbeverein in Erwägung ziehen, ebenfalls in die Genossenschaft einzutreten. Das Thema ist wirklich wichtig und zukunftsweisend. Die IG Nachhaltigkeit macht wirklich tolle Arbeit und ohne erneuerbare Energien werden wir in der Zukunft nicht zurecht kommen. Es ist für jeden von uns relevant und auch als Gewerbetreibende tragen wir hier eine gewisse Verantwortung.“

A+ IHRE APOTHEKER www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im März 2024

Orthomol Chondroplus 30 Stk.



Grundpreis € 94,92 / 1 Kg

UVP € 67,99

Vividrin Azelastin Kombipackung 1 Stk.



UVP € 18,98

Perenterol Forte 250 mg 20 Stk.



UVP € 20,99

Bronchostop Sine Hustensaft 200 ml



Grundpreis € 44,95 / 1 Liter

UVP € 15,24

Ibuhexal Plus Paracetamol 20 Stk.



UVP € 10,48

Lorano Pro 50 Stk.



UVP € 28,26

Wick ZzzQuil Gute Nacht 60 Stk.



Grundpreis € 88,83 / 1 Kg

UVP € 24,99

Basica Compact 360 Stk.



UVP € 39,95

Canesten Gyn 3 Kombi 1 Stk.



UVP € 13,73

Macrogol Stada 13,7g 30 Stk.



UVP € 23,48

Doppelherz System Omega 3 Konzentrat 60 Stk.



UVP € 18,95

Kadefungin Befeuchtungsgel 30 ml



Grundpreis € 233,00 / 1 Liter

UVP € 11,90

* Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apothek im Facharztzentrum Robert-Koch-Straße 7 63263 Neu-Isenburg +49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke Bahnstraße 51 61449 Steinbach +49 (0) 6171 - 9161 10

City Apotheke Frankfurter Straße 166 63263 Neu-Isenburg +49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke Louisenstraße 32 61348 Bad Homburg v. d. Höhe +49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke Herzogstraße 42 63263 Neu-Isenburg +49 (0) 6102 - 368 643



Energieberatung im Hochtaunus



- Energie- und Fördermittelberatung
- Baubegleitung & Förderantragstellung
- Energieausweiserstellung
- Wärmepumpenauslegung
- und mehr



Telefon: 06171 20 89 111

info@energieberatung-im-hochtaunus.de www.energieberatung-im-hochtaunus.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024 am Donnerstag, den 21. März 2024 um 19:30 Uhr im LC-Vereinshaus im Steinbacher Waldstadion. Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Sportlehrungen
4. Mitgliederehrungen
5. Bericht des Vorstandes
6. Veranstaltungen des LC
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes
 - 1. Vorsitzende/r
 - 2. Vorsitzende/r
 - Schatzmeister/in
 - Schriftführer/in
 - Pressewart/in
 - 1 – 3 Beisitzer/innen

9. Bestätigung der/s Jugendwarts/in
 10. Wahl einer/s Kassenprüfer/in
 11. Anträge
 12. Verschiedenes
- Anträge müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Eltern von noch nicht 16-jährigen Mitgliedern besitzen das Stimmrecht für Ihre Kinder.

Wir hoffen, Sie recht zahlreich zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.
Mit freundlichen Grüßen
Ihr LC Steinbach
Jürgen Taube, 1. Vorsitzender
Heiko Hildebrandt, 2. Vorsitzender

Hallen-Kreismeisterschaften Platz 1 für Paulina Schmidt und Batu Eichner



Andrea Patsakas und ihre U14



W13 Siegerin Paulina Schmidt

Bei den Hallen-Kreismeisterschaften im Mehrkampf waren 11 Sportler/innen vom LC Steinbach am Start. 2 x Gold (Paulina Schmidt, Batu Eichner) und 1 x Silber (Nouah Haddas) waren herausragend beim LC. Auch sonst gab es zufriedenstellende Ergebnisse. In der M12 siegte Batu Eichner im Dreikampf mit 967 Punkten. Die 60m lief er in 9,55 Sek., Weit sprang er 3,58m und die Kugel stieß er auf 6,51m. Platz 2 ging an Nouah Haddas mit 865 Punkten. Er lief über 60m 9,60 Sek., sprang 3,19m weit und stieß die Kugel auf 5,61m. Tolle Leistung von Beiden!

In der M11 war Erik Evers erstmals für den LC am Start. Als 13. gab er ein gutes Debüt mit 635 Punkten. Die 50m lief er in 9,32 Sek., Weit sprang er 2,86m und im Ballwurf kam er auf 15,50m. Einen tollen 4. Platz in der M10 holte sich Julius Möller mit 804 Punkten. Er lief über 50m 9,19 Sek., sprang 3,23m weit und warf den Ball auf tolle 28,00m. Ganz stark in der W13 als Siegerin war Paulina Schmidt mit 1219 Punkten. Sie lief über 60m 9,14 Sek., sprang Bestleistung mit 4,17m und stieß die Kugel auf gute 6,76m.

Klasseleistung! Romy Thun und Tilda Neumann kamen in der W12 auf die guten Plätze 5 und 6. Romy wurde 5. mit 1001 Punkten. Ihre Leistungen: 60m in 9,86 Sek., Weit 3,44m, Kugel 5,64m. Tilda schaffte 985 Punkte (10,11 Sek. über 60m, Weit 3,35m, Kugel 5,97m). Zudem kam Hanna Habte auf Rang 14 mit 620 Punkten.

Ihre Ergebnisse: 60m in 11,55 Sek., Weit 2,28m, Kugel 4,16m. Zoe Eichner machte in der W11 auch einen tollen Wettkampf. Als 4. mit 997 Punkten verfehlte sie Platz 3 nur denkbar knapp. Sie lief über 50m gute 8,51 Sek., sprang 3,21m weit und warf den Ball auf ganz starke 23,00m. In der W10 holte sich Shareen

Segel Platz 6 mit 817 Punkten. Sie lief über 50m 9,14 Sek., sprang 2,82m weit und warf den Ball auf 17,00m. Ella Krug wurde 10. mit 720 Punkten. Ihre Ergebnisse: 50m in 9,46 Sek., Weit 2,78m, Ballwurf 12,00m.

Erfreulich auch fürs Trainerteam die gute LC-Bilanz mit 2 Kreismeistertiteln!

Kreiseinzelmeisterschaften in der Halle LC-Doppelsieg der M12 über 800m

Eine Woche nach den Meisterschaften im Mehrkampf standen die Einzelwettbewerbe im Fokus. Einzige Schülerin am Start der W14 vom LC war Alisa Liebermann. Über 60m (9,22 Sek.) schied sie aber im Vorlauf aus. Beim Weitsprung kam sie auf sehr gute 3,84m und wurde 8. Janosch Neumann kam in der M14 im Weitsprung auf 3,62m. Damit kam er auf Platz 7. Über 800m in der M12 gab es einen Doppelerfolg für den LC Steinbach. Nouah Haddas holte sich Platz 1 nach starkem Finish in guten 2:41,56 Minuten. Knapp dahinter als Silbermedaillengewinner Batu Eichner in 2:44,45 Minuten. Beide lieferten sich ein tolles Duell! Bei den

Senioren war Herbert Müller in der M70 als Kugelstoßer am Start. Obwohl er nicht ganz zufrieden war (9,00m sollten es sein!) wurde er Kreismeister und siegte mit 8,72m. An den beiden Sonntagen war der LC für die Bewirtung zuständig. Bei insgesamt fast 800 Teilnehmern eine große Aufgabe. Aber wie immer waren alle voll des Lobes über das reichhaltige Angebot und die tolle Arbeit von Reiner Sudlers Bewirtungscrew. Allen ein herzliches Dankeschön – auch an die vielen Kuchenspendler!

B. Eichner (l.) N. Haddas (r) und
Trainerin Andrea Patsakas



STEINBACHER INFORMATION
KLEINANZEIGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Werben in der Steinbacher Information:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de

Ausbildungsstelle frei
Du möchtest einen sehr abwechslungsreichen, spannenden Beruf erlernen? Du arbeitest gern mit Menschen, aber auch am Computer, bist offen, zuverlässig und teamfähig? Dann bist du bei uns genau richtig!

Praxis für Oralchirurgie und moderne Zahnheilkunde
Dr. Christiane Langrock
Eschborner Straße 1
61449 Steinbach (Taunus)

0 61 71 - 98 26 16
info@praxis-langrock.de
www.praxis-langrock.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
Dr. Christiane Langrock und das gesamte Praxisteam

meier
malermester

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

1. TuS Wanderung 2024 – Jahresauftaktwanderung am 20. Januar 2024

Gleichlaufend mit dem Kalenderjahresrhythmus planen bereits am Ende eines ablaufenden Kalenderjahres versierte WanderInnen diverse Wanderungen in naher und etwas weiter liegende Entfernung. Dies zur Freude aller WanderInnen der Sektion Wandern der TuS Steinbach. Es gibt 12 sogenannte Stempelwanderungen. Wer an einer Stempelwanderung teilnimmt erhält einen Stempel in ihren/seinen Wanderpass. Je mehr man an Stempelwanderungen teilnimmt, wird mit einer Wanderplakette (in bronze, silber und gold) am Jahresende belohnt.

Ab 3 bis 5 teilgenommenen Wanderungen die Bronzemedaille, ab 6 bis 9 teilgenommenen Wanderungen die Silbermedaille und ab 10 bis 12 teilgenommenen Wanderungen die Goldmedaille.

Und last but not least bekommt die/der WanderInnen - mit den „meisten“ Stempelwanderungen - die zwei (w+ m.) kleinen WanderInnen aus Bronze und auf eine Holzsockel sich präsentierend - verliehen. Sintermals ein Geschenk unseres damaligen Bürgermeisters Dr. Stefan Naas. Wer wohl im 19. Wanderjahr der Wandersektion TuS Steinbach am Jahresende 2024 den Pokal erhält....Schau mal. Doch nun zur eigentlichen Jahresabschlusswanderung 2023 – geplant, vorgewandert und für gut befunden von Sabine und ihm Klaus - die traditionell zum Jahresanfang eine Wanderung in und um Steinbach (Taunus) herum ist mit Einkerschwingung in Steinbacher Lokalen.....ne, ne, ne leider Fehlanzeige; denn in unserem Heimatort gibt es leider keine für unsere Jahreswanderabschlussfeier – wird immer gemeinsam mit der ersten Wanderung das darauffolgenden Jahres gefeiert - geeignete Lokalität.

Und das darf sicher mal gesagt sein auch eine Feier in unserem einstmals so begehrten Vereinsheim ist vom Vorstand der TuS Steinbach 1885 e.V. nicht gerne gesehen und für die Sektion Wandern schon mal gar nicht. Warum wohl?
Fitte: Treff- und Startpunkt an der Friedrich-Hill-Halle (FHH) waren gegen 11:50 Uhr 18 WanderInnen vor Ort und um pünktlich um 12:00 Uhr on tour zu wandern.



Und Sabine ganz groß obwohl klein gewachsen ging wandernd voraus durch die Steinbacher, Oberhöchstädter und Stierstädter Wälder bei herrlichem Winterwetter in Richtung Waldsiedlung und Altkönigsstift. Nach der Überquerung der B 455 folgte man dem Geroldspfad zum Haidekrug auf der Stierstädter Heide. Die auf dem Pfad umgestürzten Bäume waren für die Steinbacher WanderInnen kein Problem. Alsdann ging es durch das Käsbachtal auf den Mühlenwanderweg Richtung Einkehrschwung beim Rühl in Weißkirchen.

Freudige: Nur fünf an der Zahl starteten eine Stunde später ab der FHH und wanderten von der Turnhalle in nördlicher Richtung auf den Nicolaiweg Richtung Bauer Stamm. Auf den verschneiten Feldern zwischen unserem Heimatort mit Fotostopp am Äbelwoibrückchen und weiter Richtung Weißkirchen und hier wieder ein Fotostopp am Weißkirchener Wegekrenz-Kruzifix gings es weiter Richtung „Jungen Weg“ und auf dem begleitenden, verschneiten Ackergelände erspähten die WanderInnen einen Fuchs auf seiner Pirsch. Ein selten zu sehendes Naturschauspiel.

Und weiter ging es Richtung Weißkirchen und dabei überraschend auch Altwanderer Günter und Karin, elektomobil unterwegs seiend, kurz zu begrüßen.

Und man glaubt es kaum, kurz vorm Zugang vom Rühl trafen sich die Fitten mit den Freudigen als wenn es abgesprochen wäre.

In der Gastwirtschaft wärmte man sich auf freute sich die wandernd verbrauchten Kalorien durch geschmackige Kost wieder aufzufüllen.

Nach der Verzehraufnahme wurden nach dem anfangs erklärten Aufzeichnungsmodus die entsprechenden TuS Wandermedaillen verteilt als da waren: 10 WanderInnen

Einladung zur 3. TuS-Wanderung – Durch die Koberstadt

Termin: Sonntag, 17. März 2024; Treffpunkt: 09:40 Uhr am S-Bahnhof Oberursel-Weißkirchen/Steinbach; Fahrkosten: Gruppentageskarte 5 Personen: 35,10€ (gerundet 7,50 €/Pers., evtl. mehr, wenn die Anzahl nicht aufgeht)

Abfahrt: 09:53 Uhr S5 Richtung Frankfurt, Umstieg in die S3 (bei Sonne in Rödelheim, bei Regen an der Taunusanlage), 10:42 Uhr Ankunft in Langen Bf, dort Umstieg um 10:53 Uhr in den Bus OF-96; Ankunft: 11:09 Uhr in Dreieich-Offenthal In der Quelle Rückfahrt: 16:26 Uhr Egelsbach Bayerseich (Bus 662 Richtung Langen, 16:47 Uhr Langen Bf); 16:49 Uhr S3 Richtung Frankfurt (Umstieg in die S5 wie oben); 17:37 Uhr Ankunft in Steinbach

Einkehr: ab 14:30 Uhr im Wirtshaus Gulluhpf, Darmstädter Landstraße 65, 63329 Egelsbach; Meldung: TuS-Mitglieder und Gäste melden sich bitte mündlich, tele-

fonisch oder schriftlich (am liebsten per E-Mail) bei Elke bis zum 13. März 2024; Ausrüstung: Witterungsgerechte Wanderkleidung mit festem Schuhwerk und Wanderpflege wie üblich, Wanderstöcke, wer sie denn braucht.

Streckenverlauf: Von Offenthal am Rande der Koberstadt wandern wir westwärts in Richtung Egelsbach, die Fitten mit einigen Bögen, die Freudigen auf etwas direkterem Weg. Unterwegs passieren wir einige sehenswerte Punkte, z.B. den Weißen Tempel oder die Reste des Koberstädter Falltorhauses. Überwiegend flache Wanderung mit wenigen leichten Steigungen; Streckenlänge: ca. 12 km (Fitte), bzw. ca. 7 km (Freudige)

Auf Eure Anmeldungen freut sich: ElSa (Elke) Tel. 069/518693 E-Mail: esheinze@aol.com

Ladengeschäfte in der Bahnstraße



Bahnstraße

Foto: Nicole Gruber

Das in der Bahnstraße die Ladengeschäfte weniger werden, ist nicht erst unlängst ein Thema. Kleine Läden in den Ortschaften zu behalten ist vielerorts nicht einfach. Der Verwaltung ist diese Problematik bewusst und es wird sich gekümmert, soweit Möglichkeiten bestehen. „Ich führe Gespräche und versuche immer wieder zwischen Vermieter und Interessenten zu vermitteln, um die Bahnstraße am Leben zu erhalten“, so Bürgermeister Steffen Bonk.

Für die kommende Stadtverordnetenversammlung am 11. März 2024 hat die SPD-Fraktion eine Anfrage bezüglich der Leerstände von Gewerbeimmobilien in der Bahnstraße angekündigt. Diese Anfrage nimmt Bürgermeister Bonk gerne zum Anlass, um zu erläutern, welche Maßnahmen bereits in diesem Themenfeld zur Behebung ergriffen werden.

Steinbach verfügt für seine Größe – in der Regionalplanung spricht man von einem Unterzentrum – über eine sehr gute Infrastruktur mit Dienstleistungsbetrieben und Geschäften. Dies soll auch in Zukunft so bleiben, wengleich der zunehmende Onlinehandel und das allgemeine Umfeld es für Gewerbetreibende immer schwieriger machen. Um die Bahnstraße als Einkaufsstraße zu bewahren, hat die Stadtverord-

netenversammlung bereits im Juni 2020 auf Vorschlag der Verwaltung einen Bebauungsplan verabschiedet, der die gewerbliche Nutzung im Erdgeschoss vorschreibt, sofern dort heute bereits eine gewerbliche Nutzung stattfindet. Dies soll die Umwandlung von Gewerbe- in Wohnflächen verhindern.

Wirtschaftsförderung ist in Steinbach Chefsache und so stehen Bürgermeister Steffen Bonk und Wirtschaftsförderin Nicole Gruber mit den Eigentümern von Gewerbeimmobilien persönlich im Austausch, auch im Falle der ehemaligen Filiale der Bäckerei Flach. Wie Bonk weiter bekräftigt, könnte er sich auch eine Anmietung einzelner Ladenflächen durch die Stadt und eine temporäre Untervermietung an Dritte zu einem günstigeren Mietzins, quasi als Anschubfinanzierung, vorstellen. „Zumindest aktuell ist dies bei der Haushaltslage nicht möglich; die Idee sollte dennoch nicht aus dem Auge verloren gehen“, so Bonk.

Darüber hinaus ist es ein Ziel des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren“, die historische Mitte Steinbachs zu stärken. Dies betrifft nicht nur die Aufenthaltsqualität in den Straßen und Plätzen, sondern auch die Stärkung des Einzelhandels und des Dienstleistungsgewerbes.

Steinbach setzt ein Zeichen für den Klimaschutz

Zum 18. Mal ruft der World Wide Fund For Nature (WWF) dazu auf, symbolisch für eine Stunde das Licht auszuschalten. Auch in diesem Jahr beteiligt sich Steinbach an der weltweiten Aktion für mehr Aufmerksamkeit für Klima- und Umweltschutz. Am 23. März 2024 um 20.30 Uhr wird die Süwag-Netztochter Syna GmbH im Auftrag der Stadt die Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet für eine Stunde abschalten.

„Energiesparen und Klimaschutz gehören zu den großen Herausforderungen unserer Zeit. Mit unserer Beteiligung an der Earth Hour setzen wir dafür ein Zeichen“, betont Bürgermeister Steffen Bonk. „Die Umrüstung von weiteren rund 300 Straßenleuchten auf energieeffiziente LED-Technologie im letzten Jahr zeigt darüber hinaus, dass wir symbolischen Aktionen auch konkrete Maßnahmen zur Seite stellen.“ Die einstündige Abschaltung ist tatsächlich rein symbolisch zu betrachten, da während

dieser Zeit nur wenige Kilowattstunden eingespart werden. „Eine ganzjährige Energieeinsparung wird in der Stadt Steinbach dadurch realisiert, dass bereits rund 60 % auf LED-Straßenbeleuchtung umgerüstet wurden und weitere Teile in den nächsten Jahren umgerüstet werden“, ergänzt Thomas Fösel, Prokurist der Syna. Die Verantwortung für die Beleuchtung der Verkehrswege liegt grundsätzlich bei der Stadt. Aus diesem Grund benötigt die Syna für die Abschaltung der Straßenbeleuchtung eine entsprechende Anweisung der Stadt Steinbach. Die Systemstabilität des Stromnetzes ist durch die Abschaltung nicht gefährdet. Diese Pressemeldung sowie weitere Themen und Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Website unter „Medien & Dialog“ und unter „Datenschutz“. Folgen Sie unserer Presseabteilung gerne auf Twitter/X.

Deutschkurse in der ersten Jahreshälfte 2024

Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet in Kooperation mit Profectus Sprache und Bildung gUG Deutschkurse an:

A2-Kurs im Bürgerhaus, Untergasse 36 (Starttermin: Januar 2024)

jeweils montags 9:00 Uhr – 12:15 Uhr (Präsenz)

jeweils dienstags 9:00 Uhr – 12:15 Uhr (Präsenz)

jeweils freitags 9:00 Uhr – 12:15 Uhr (Präsenz)

A2-Kurs im Haus der Wirtschaft, Daimlerstraße 6 (Starttermin: Februar 2024)

jeweils mittwochs 9:00 Uhr – 12:15 Uhr (Präsenz)

jeweils donnerstags 9:00 – 12:15 Uhr (Präsenz)

jeweils freitags 9:00 Uhr – 12:15 Uhr (Präsenz)

B1-Kurs im Haus der Wirtschaft, Daimlerstraße 6 (Starttermin: Februar 2024)

jeweils montags 15:30 Uhr – 17:00 Uhr (Online)

jeweils dienstags 15:30 Uhr – 17:00 Uhr (Präsenz)

jeweils freitags 13:30 – 16:45 Uhr (Präsenz)

B1.2-Kurs im Haus der Wirtschaft, Daimlerstraße 6 (Starttermin: März 2024)

jeweils montags 15:30 Uhr – 17:00 Uhr (Online)

jeweils dienstags 15:30 Uhr – 17:00 Uhr (Präsenz)

jeweils freitags 13:30 – 16:45 Uhr (Präsenz)

Bei Interesse an den Kursen können Sie sich gerne an Profectus Sprache und Bildung gUG über das Kontaktformular auf der Homepage www.profectus-bildung.de oder per E-Mail an kontakt@profectus-bildung.de wenden.

Waldweiher wird reaktiviert

Weitere Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen werden umgesetzt



von links: Carolin Pfaff, Revierförsterin; Philipp Paul, Fa. Natürlich Paul aus Mittenaar; Christian Annussek, Untere Naturschutzbehörde HTK; Steffen Bonk, Bürgermeister, Dr. Dr. Dieter Selzer, Leiter Untere Naturschutzbehörde Hochtaunus; Alexander Müller, Leiter Bauamt

Das Steinbacher Starkregenschutzkonzept, welches 2021 erstellt und der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, zeigt vielfältige Maßnahmen zum Schutz Steinbachs bei Starkregen auf. Die Nacht vom 16. auf den 17. August 2023 zeigte deutlich, wie wichtig dieser Schutz ist, dank des Regenrückhaltebeckens in der Waldstraße konnte Schlimmeres verhindert werden.

Die Wirksamkeit eines Konzeptes liegt in dessen Umsetzung und so geht es Schritt

für Schritt voran. Bereits im Herbst 2023 wurde die Flutmulde in der Verlängerung des Nikolaiweges ausgebaut und das Stauvolumen vergrößert. Dieser Tage folgt nun in Kooperation mit der zuständigen Revierförsterei die Umsetzung weiterer Maßnahmen im Steinbacher Stadtwald.

Im oberen Bereich des Steinbacher Waldes, also nördlich der L 3015, werden zwei bereits vorhandene Gräben vertieft und so angelegt, dass in diesen Gräben Wasser



gespeichert wird. Dies schützt vor allem die Kronberger Waldsiedlung und hält Wasser im Wald zurück, was unter anderem die Grundwasserneubildung fördert.

Im weiteren Verlauf wird das Wasser aus dem vorhandenen Wassergraben am Waldrand durch einen neu angelegten Graben in den vorhandenen Waldweiher geführt und dort gespeichert. Der Weiher dient damit ebenfalls als Puffer. Führt der Weiher zu viel Wasser wird dieses über einen Überlauf ebenfalls in einen neu angelegten Graben zurück in den vorhandenen Graben am Waldrand geführt. Das Wasser fließt dann in das große Regenrückhaltebecken in der

Waldstraße, gegenüber der IG Bau, und wird dort nochmals zurückgehalten.

Als weitere kleine Maßnahme wird oberhalb der Tennisplätze der Graben gereinigt und ein kleines Becken angelegt. Dies soll die Sportanlage schützen.

Im Herbst sind weitere Maßnahmen am Waldweiher in Planung. Ziel ist es, dass der Weiher permanent Wasser führt und so ein kleines Biotop inmitten des Waldes entsteht.

„Wir schützen also nicht nur die Stadt vor Starkregen, sondern kümmern uns zudem um die Artenvielfalt und die Aufenthaltsqualität“, so Bürgermeister Steffen Bonk. Viele Steinbacherinnen und Steinbacher erinnern sich mit Freude an die vielen Feste, die in Vergangenheit am Weiher gefeiert wurden.

Heute holen wir diesen aus seinem Dornröschenschlaf und machen daraus ein ökologisches Vorzeigeprojekt.

Die Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen in diesem Bereich werden über die Etats des Forstes und des Abwassers finanziert. „Mein herzlichster Dank geht hier auch an HessenForst, allen voran an unsere Revierförsterin Caroline Pfaff, die die Arbeiten forcierte und die Genehmigung bei der Unteren Naturschutzbehörde einholte“, so der Rathauschef.

Abschließend stellt Bonk fest, dass sämtliche Maßnahmen aus dem Starkregenschutzkonzept nördlich des Nicolaiweges rund 2,5 Jahre nach dessen Vorstellung umgesetzt sind. „Das ist eine tolle Leistung, für die mein besonderer Dank dem Leiter unseres Bauamtes, Alexander Müller, gilt.“

Lebendige Zentren „Alte Dorfmitte“ Steinbach

Informationsveranstaltung Gebäudebegrünung



Foto: Nicole Pfoser

zu einer Veranstaltung zum Thema „Grün“. Eine ausgewiesene Expertin wird allen Interessierten die Grundlagen zu verschiedenen Formen der Gebäudebegrünung und die Leistungspotenziale von Dach- und Fassadenbegrünungen erläutern.

Grüne Chance – Möglichkeiten und Wirkungen der Gebäudebegrünung
Mittwoch, 20. März 2024
18:00 Uhr bis ca. 19:30 Uhr

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung ins Bürgerhaus verlegt. Alle Steinbacherinnen und Steinbacher sind herzlich eingeladen! Die Referentin steht im Anschluss für Ihre Fragen zur Verfügung.

Die Referentin:
Nicole Pfoser, Architektin, Innenarchitektin, Master der Landschaftsarchitektur, ist Professorin an der Hochschule für Wirt-

schaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen. Seit 2005 forscht sie zu den Potenzialen und Wechselwirkungen von Gebäude, Begrünung und Energie. Sie promovierte an der Technischen Universität Darmstadt zum Thema „Fassade und Pflanze – Potenziale einer neuen Fassadengestaltung“.

Frau Prof. Pfoser ist Expertin im Regelwerk Ausschuss „Fassadenbegrünung“ der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL). Sie ist Institutsleiterin der Akademie für Landschaftsbau und Vegetationsplanung (avela) und Gründungsbotschafterin der Initiative Zukunft.Gründen.

Zum Hintergrund:
Mit bis zu 10.000 Euro fördert das Anreizprogramm für Fassadengestaltungen und Begrünungsmaßnahmen private Maßnahmen unter anderem von Höfen, Dächern und

Fassaden in Steinbachs „Alter Dorfmitte“. Das Gebiet wurde im Dezember 2020 in das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ aufgenommen. Der historische Kern der Stadt soll umfassend verschönert, grüner und lebendiger gemacht werden. Im Jahr 2022 ist ein unter Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner erarbeitetes Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) beschlossen worden. Es enthält eine Vielzahl von Maßnahmen zu baulichen Verbesserungen und zur funktionalen Stärkung der „Alten Dorfmitte“, die über die nächsten 10 Jahre umgesetzt werden sollen. Eine wesentliche Rolle spielen die Eigentümerinnen und Eigentümer im Fördergebiet, an die sich eine im Jahr 2023 gestartete Veranstaltungsreihe richtet.

Hilfreiche Tipps zur Gebäudebegrünung erhalten auch darüber hinaus alle Interessierten, die an der Veranstaltung teilnehmen.

Kleiner Ostermarkt des Kreativtreffs im Stadtteilbüro

Samstag und Sonntag, 16./17. März 2024, jeweils 10-16 Uhr



Wir Teilnehmerinnen des Kreativtreffs verarbeiten - nachhaltig - Materialien aller Art. Aus Ihren Spenden entstehen saisonale Handarbeiten. Und nun steht Ostern vor der Tür! Hasenparade, Eierschmuck - Nützliches und Witziges, all das erwartet Sie am Wochenende 16./17. März zwischen 10 Uhr und 16 Uhr im Stadtteilbüro in der Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse! Wir haben bestimmt etwas für Sie oder auch zum Verschenken angefertigt, das Ihnen gefällt. So freuen wir uns darauf, Sie bei unserem kleinen Ostermarkt zum Gucken und Stöbern zu begrüßen! Und

für alle, die Lust am Handarbeiten haben, hier die Info: Immer mittwochs von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr trifft sich der Kreativtreff im Stadtteilbüro. Kommen Sie einfach vorbei und machen mit. Materialspenden aller Art zum Nähen, Stricken, Häkeln, Sticken stehen zur Verfügung. Wir treffen uns zum kreativen Wirken und Werkeln und wir freuen uns auf Sie!
Kontakt über das Stadtteilbüro in der Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon 06171-207 8440, E-Mail adressen@caritas-hochtaunus.de.

19. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, in der XIX. Wahlzeit, am **Montag, den 11. März 2024 um 19:00 Uhr**

Tagesordnung

- Empfehlung des Ältestenrates
- Mitteilungen Magistrat
- 2.1 Quartalsbericht Q4-2023 über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO MI-1/2024
- 2.2 Umsetzungsstand Starkregenschutzkonzept MI-2/2024
- Mitteilungen aus den Ausschüssen und Verbänden
- Aktuelle Fragestunde
- Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Steinbach (Taunus) VL-164/2023/XIX
- Analyse und Machbarkeitsstudie Altkönighalle und Sportzentrum Steinbach (Taunus) VL-169/2023/XIX
- Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ hier: Gestaltungskonzept für das Fördergebiet „Alte Dorfmitte“ VL-8/2024/XIX
- Jahresabschluss 2011, Beschluss nach § 114 Abs. 1 HGO VL-18/2024/XIX
- Jahresabschluss 2012, Beschluss nach § 114 Abs. 1 HGO VL-19/2024/XIX
- Wahl eines/einer Vertreters/Vertreterin für die Verbandsversammlung der ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (KGRZ Hessen) (§ 6 Abs. 2 der Verbandsatzung) VL-21/2024/XIX
- Nachwahl eines/einer sachkundigen Einwohners/Einwohnerin als Mitglied der Integrations-Kommission der Stadtverordnetenversammlung Steinbach (Taunus) VL-24/2024/XIX
- Antrag der CDU-Fraktion vom 24.02.2024: Einrichtung einer kostenfreien WLAN-Versorgung durch einen öffentlichen WLAN-Hotspot im Backhaus VL-30/2024/XIX
- Grundstücksangelegenheiten; hier: Einvernehmenserteilung an die HLG zum Verkauf einer Teilfläche der Liegenschaft Bornhohl 14 VL-22/2024/XIX

Steinbach (Taunus), 26.02.2024
gez. Jürgen Galinski, Stadtverordnetenvorsteher

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

**Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung**

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Nicholas Orth Computer
Fachbetrieb für Computer + Telefon + Zubehör
Steinbach (Taunus) Tel.: 0151-207 80460
<http://www.north-its.de>

80. Geburtstag von Karin Lucas



Bürgermeister Steffen Bonk und Jubilarin Karin Lucas

Foto: Steffen Bonk

Karin Lucas wurde am 8. Februar 1944 in Frankfurt am Main geboren und wuchs im Stadtteil Bockenheim auf. Mit ihrer Familie lebte sie in Sossenheim, bevor sie 1986 nach Steinbach (Taunus) zog und in der Berliner Straße ihr neues Zuhause fand. Die gelernte Friseurin übte ihr Handwerk viele Jahre aus, ehe sie in die Personalabteilung der Höchster Porzellan-Manufaktur gewechselt hat. Zum Schluss ihres Berufslebens war die Jubilarin für Personalthemen beim Management der Höchst AG zuständig.

Die 80-Jährige blickt stolz auf ihre große Familie zurück. Von ihren fünf Töchtern, sechs Enkeln und acht Ur-Enkeln leben die meisten in ihrer Nähe und ihre Schwester wohnt in Stierstadt.

Karin Lucas fühlt sich in unserem Vordertaunusstädtchen sehr wohl. Sie schätzt die kurzen Wege innerhalb Steinbachs und das Miteinander, vor allem in ihrem Haus.

An früheren Tagen ging die Jubilarin gerne zum Fußball. Heute ist sie noch passives Mitglied beim Geflügelzuchtverein Weißkirchen.

Ihren Ehrentag, der in diesem Jahr auf Weiberfastnacht fiel, feierte die Jubilarin nürsich im Kreis ihrer Familie und Freundinnen. An Rosenmontag war Bürgermeister Steffen Bonk bei der 80-Jährigen zu Gast und hat die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht.

Wir wünschen Karin Lucas noch viele gesunde, glückliche und lebensfrohe Jahre in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus).

Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Europawahl am 9. Juni 2024 gesucht

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen.

Auch wenn die Landratswahl noch nicht lange vorbei ist, steht die nächste Wahl schon bald bevor. Am 9. Juni 2024 findet die Wahl zum 10. Europäischen Parlament statt.

Die Abwicklung dieser Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. In Steinbach (Taunus) werden für die sechs allgemeinen Wahlbezirke und die drei Briefwahlbezirke 81 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt.

Die Aufgaben der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bestehen im Überwachen der Wahlhandlung in den Wahllokalen ab 8.00 Uhr. Die Aufgaben sind beispielsweise die Überprüfung der Wahlberechtigung anhand des bestehenden Wählerverzeichnis, die Ausgabe der Stimmzettel, die Eintragung der Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis und die Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen.

Nach der Schließung der Wahllokale um 18.00 Uhr folgt die Auszählung der Stimmzettel und Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sowie die Erstellung einer Wahlniederschrift.

Erfrischungsgetränke werden zur Verfügung gestellt und darüber hinaus ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25,00 Euro gezahlt. Die einzelnen Wahlvorstandsmitglieder wechseln sich im Laufe des Tages ab, so dass jedes Mitglied nur einen halben Tag Dienst zu verrichten hat. Bei der Auszählung nach 18.00 Uhr muss der Wahlvorstand dann wieder vollzählig anwesend sein.

Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit in einem der Wahlvorstände interessiert sind werden gebeten, sich beim Wahlamt, Gartenstraße 20, Herr Patrik Hafenecker, Telefon (0 61 71) 70 00 93, E-Mail wahlen@stadt-steinbach.de, zu melden.

Die Stadt Steinbach (Taunus) freut sich auf Ihre Mithilfe!

Komödie „Rent a Friend“ im Steinbacher Bürgerhaus zu Gast

Eigentlich war er als Spaßvogel für einen Kindergeburtstag gebucht. Aber durch eine Verwechslung bei der Agentur „Rent-a-Friend“ findet sich Gabriel plötzlich in einer völlig anderen Situation wieder: Die ebenso attraktive wie knallharte Geschäftsfrau Sarah will ihrem vom Erfolg besessenen Vater heute Abend seinen zukünftigen Schwiegersohn vorstellen und hat sich dafür eigentlich einen richtigen George Clooney bei der Agentur geordert. Doch der ist nun beim Kindergeburtstag, weshalb sie mit Gabriel Vorlieb nehmen muss. Schnell wird er dem gehobenen Milieu entsprechend eingekleidet und grob über die Details seiner angeblichen Beziehung zu Sarah unterrichtet.

Gabriel soll einen erfolgreichen Schönheitschirurgen im mittleren Alter mimen, der Tennis spielt und Marathon läuft. Noch bevor er so richtig versteht, was hier eigentlich gespielt wird, wird sein Improvisationstalent ordentlich auf die Probe gestellt – sehr zur Freude des Publikums. Als Papa Karl mit Juanita, seiner Ehefrau Nummer vier, die Bühne betritt und die Lügenblase in jedem Moment zu platzen droht, offenbart sich immer mehr, dass hier alle Anwesenden nur eine Rolle spielen...

Scott Rosenbaum gründete 2009 in den USA das Online-Portal „Rent-a-Friend“, das rein platonische Freundschaftsdienste

von und für Menschen aller Altersgruppen offeriert.

Er reagierte damit auf einen aktuellen Trend aus China: Junge Chinesinnen mieten sich für Familienfeste immer öfter einen Freund – um dem familiären wie gesellschaftlichen Druck zu entgehen.

Folke Brabands turbulente Beziehungskomödie hinterfragt kritisch ein Geschäftsmodell, das auf vorgetäuschten sozialen Bindungen basiert. Dabei verliert der Autor bei aller Tiefgründigkeit nie den Humor aus den Augen und macht den Zuschauer auf köstliche Weise zum Mitwisser um Schein und Sein.

Unter der Leitung des Tournee-Theaters THESPISKARREN ist „Rent a Friend“ mit Martina Dähne, Saskia Valencia, Pascal Spielvogel und Torsten Münchow am Donnerstag, 28. März 2024 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen.

Die Theaterkarten können ab sofort telefonisch im Rathaus unter Telefon (0 61 71) 70 00 11 bei Frau Janina Kühne erworben werden. Der Ticketpreis beläuft sich zwischen 29,00 Euro und 36,00 Euro.

Der Kultur- und Partnerschaftsverein und das Tournee-Theater Thespiskarren wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß.



Pascal Spielvogel und Saskia Valencia

Foto: Helmut Seuffert

„Geschichten am Nachmittag“ am Sonntag, 10. März 2024 um 15 Uhr



Was brauchen Kinder, um Phantasie zu entwickeln? Sie brauchen eine heimelige, kuschelige Atmosphäre und eine liebe Person, die ihnen etwas vorliest. Genau das können sie bei uns im Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36 in Steinbach (Taunus) in den gemütlich ausgestatteten Lesezelten ausprobieren.

Die Interessengemeinschaft (IG) Familien lädt zum dritten Vorlesenachmittag ein. Wir haben wieder schöne Bücher für Kinder von 2 bis circa 11 Jahren in verschiedenen Sprachen ausgesucht. Die Geschichten werden

auf Deutsch aber auch auf Ukrainisch, Türkisch, Arabisch, Polnisch und Englisch vorgelesen. Eine Geschichte in Deutsch und in einer anderen Sprache zu hören, ist bestimmt ein ganz besonderes Erlebnis. In dem ein oder anderen Zelt wird es für die jüngeren ein „Kamichibai“ ein Vorlese-theater geben. Lasst Euch überraschen!

Kinder mit ihren Eltern und oder auch Großeltern, Tanten oder Onkels sind herzlich eingeladen am Sonntag den 10. März 2024 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in den Saal des Bürgerhauses zu kommen und an diesem ganz besonderen Nachmittag teilzunehmen. Gegen Ende können die Kinder dann noch phantasievoll ihr ganz eigenes Büchlein gestalten. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) statt. Und wer mag, bringt gerne sein eigenes Sitzkissen mit!

Die IG Familie freut sich auf Ihr Kommen! Für Nachfragen sind die Sprecherinnen



Kinder aller Alter genießen vorgelesen zu bekommen: die Atmosphäre, das Gehörte und ihr eigenes „Kopfkino“.

Foto: Bärbel Andresen

Naila Janjua und Ursula Kitzinger erreichbar per E-Mail an ig-familie@stadt-steinbach.de. Oder Sie kontaktieren das Stadt-

teambüro Soziale Stadt unter Telefon (0 61 71) 2078440 oder per E-Mail an andresen@caritas-hochtaunus.de.

Zwei Anfragen der FDP-Fraktion zur Stadtverordnetenversammlung am 11. März Kindersportlerehrung aufwerten und aktueller Stand Kinoabende im Bürgerhaus

Wie in jeder Stadtverordnetenversammlung gibt es auch dieses Mal wieder die Möglichkeit für die Stadtverordneten, den aktuellen Stand einzelner Sachverhalte anzufragen. Die liberale Fraktion möchte zwei Dinge von Bürgermeister Steffen Bonk wissen.

„Zunächst geht es uns um die Kindersportlerehrung“, erläutert die Vorsitzende des Sozialausschusses Simone Horn, „Vor einigen Jahren wurde die Sportlerehrung für die Kinder und Jugendlichen im Rahmen des Stadtfests durch den Bürgermeister sowie Stadtverordnetenvorsteher bzw. Stellvertretung durchgeführt. Auf der Stadt-

fest-Bühne wurden die Kinder und Jugendlichen, die eine sportliche Leistung im Jahr erbracht haben, mit einer Urkunde geehrt. Da sich die Veranstaltung im Laufe der Jahre verändert hat und leider immer weniger Familien an der Kindersportlerehrung im Rahmen des Stadtfestes teilgenommen haben, wurde die Aktion verändert und der Bürgermeister besucht nun an verschiedenen Terminen einzeln die jeweiligen Vereine und ehrt die Kinder und Jugendlichen vor Ort. An diesem Termin nimmt weniger Öffentlichkeit teil, meist sind es ein paar Eltern.“

Die FDP-Fraktion möchte gerne anregen, dass die Kindersportlerehrung wieder einen größeren Stellenwert bekommt und ein neues Konzept erarbeitet wird. Die Überlegungen gehen dahin, dass im Rahmen einer möglichen Abendveranstaltung beispielsweise in der 2. Jahreshälfte die Kinder und Jugendlichen mit einem kleinen Rahmenprogramm im Bürgerhaus geehrt werden und so die Veranstaltung ähnlich wie beim Ehrenamtspreis für die Erwachsenen eine Aufwertung bekommt.

In der zweiten Anfrage geht es um einen Kinoabend im Bürgerhaus. Durch einen

Antrag der FDP-SPD-Koalition finden in Steinbach nun im Rahmen des Sommerprogramms Kino Open Air-Abende für Erwachsene und Kinder auf der Wiese am Volker-Becher-Spielplatz statt, die v.a. bei gutem Wetter erfreulicherweise gut angenommen werden und durch die Vereine bewirtet werden.

„Wir hatten im April 2022 durch einen Antrag angeregt, dass ein neues Format zusätzlich im Bürgerhaus stattfindet, quasi als Steinbacher Kinotage. So könnten beispielsweise 3 Filme an einem Tag vorgeführt werden für verschiedene Altersgruppen, z.B. Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Somit würde ein individuelles Kinoprogramm für jede Altersgruppe möglich. Durch das Bürgerhaus als Veranstaltungsort wäre man unabhängig vom Wetter und könnte die Kinoabende bzw. Kinonachmittage auch bei schlechtem Wetter und in den Wintermonaten stattfinden lassen. Die Filmauswahl sollte durch Bürgerinnenbeteiligung stattfinden. Es sollte zudem geprüft werden, ob das Thema Kino analog zur Theaterreihe dem Kultur- und Partnerschaftsverein übergeben werden kann, um mögliche Synergien zu nutzen. Wir möch-



Simone Horn freut sich über eine Aufwertung der Kindersportlerehrung und mögliche Kinonachmittage bzw. Kinoabende im Bürgerhaus

ten wissen, wann mit einer möglichen Realisierung der Kinonachmittage bzw. Kinoabende im Bürgerhaus und einem Konzept gerechnet werden kann“, so abschließend Simone Horn.

SPD lädt zu offenem Austauschtreffen am Freitag, 15. März ein „Gebabbel, Schoppe und Worscht“

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) lädt Bürgerinnen und Bürger herzlich zu freien und offenen Diskussionen ein.

Das Treffen findet am Freitag, den 15. März, von 17:00 bis 19:00 Uhr auf dem Freien Platz statt.

Das Ziel dieses Treffens ist es, eine Anlaufstelle für alle zu bieten, die sich für politische Diskussionen interessieren und die Möglichkeit suchen, sich auch mit wenig Zeit vor Ort einzubringen, unabhängig von politischer Erfahrung oder Hintergrund. „Die Politik ist die Bühne, auf der wir gemeinsam unsere Gesellschaft gestalten“, so Parteivorsitzender Moritz Kletzka.

„Es ist uns wichtig, dass auch Personen mit wenig Zeit die Gelegenheit haben, sich einzubringen und ihre Ideen beizusteuern“, erklärt Boris Tiemann, Vorstandsmitglied der SPD. „In der Vielfalt unserer Meinungen liegt die Stärke unserer Demokratie.“



Wir ermutigen alle Bürgerinnen und Bürger, vorbeizukommen, eine Worscht zu essen,

einen Schoppe zu trinken und dabei zu babbeln. Die Steinbacher SPD freut sich!

weru
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

• Markisen
• Jalousien
• Rollläden • Rolllstore
• Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho | Rechtsanwältin
Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht
Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwältin und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberaterin und verlässliche Vertreterin in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

Steinbacher CDU-Fraktion bemüht sich um eine Verbesserung des Waldweihers



Die CDU-Stadtverordneten Tanja Dechant-Möller, Christian Breitsprecher und Heino von Winning bezeichnen die Stelle am Waldweiher, an der eine kleine Holzbrücke die Spaziergänger vor nassen Füßen bewahren würde. Foto: Jörg Möller

Auf ihrer letzten Sitzung nahm die CDU-Fraktion erfreut zur Kenntnis, dass das Starkregenschutzkonzept durch die Integration des alten Waldweihers große Fort-

schritte macht. Das von Bürgermeister Steffen Bonk mit hoher Geschwindigkeit umgesetzte Schutzkonzept hat bereits beim starken Regen im August 2023 die

Stadt Steinbach vor größeren Schäden im Bereich Obergasse bis zum Freien Platz bewahrt. Auch in diesem Jahr gab es im Februar bereits wieder eine Wetterlage, in der das Regenrückhaltebecken an der Waldstraße seine Wirkung entfalten musste und es auch erfolgreich tat.

Nun wurde in Kooperation mit der für den Steinbacher Wald zuständigen Revierförsterin der Wassergraben entlang der westlichen Seite des Stadtwaldes durch einen neuen Graben in den alten Waldweiher geleitet, wo ein Teil des Wassers zurückgehalten werden kann. Der Waldweiher wird nun durch ein neues Grabensystem, das auch den Tennisplatz zusätzlichen Schutz vor Überschwemmungen gibt, in den Graben entlang der Waldstraße entwässert. Das Wasser wird im Rückhaltebecken weiter aufgehalten, bevor es dann kontrolliert über den Steinbach abfließt.

Der Waldweiher, der früher gerne von Anwohnern, vor allem mit Kindern, als Ziel für Spaziergänge diente und als „Ententeich“ bekannt war, wird so wiederbelebt und zu einem Biotop mit Wasserrückhaltefunktion ausgebaut. Er kann damit für die Steinbacher Bevölkerung wieder stärker als Naherholungsgebiet dienen. Allerdings zeigten erste Besuche von CDU-Stadtverordneten,

dass der neue Wassergraben gerade im Bedarfsfalle, also wenn Wasser dort fließt oder steht, ein Hindernis für Spaziergänger darstellt. Deshalb hat die Fraktion eine Anfrage für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung gestellt, um sich nach den Möglichkeiten für die Installation einer kleinen Fußgängerbrücke zu erkundigen.

Fraktionschef Christian Breitsprecher begründet die Anfrage: „Auch wenn die Maßnahme überwiegend einer besseren Wasserhaltung im Stadtwald dient, kann vermutlich mit einfachen Mitteln eine bessere Begehrbarkeit dieses schönen Naherholungsgebietes erreicht werden. Wir würden uns freuen, wenn die Stadt Mittel und Wege findet, diesen kleinen Übergang über den neuen Wassergraben zu installieren.“

Für CDU-Vorsitzenden Heino von Winning werden alte Erinnerungen wach: „Mit unseren drei Kindern haben wir Anfang der 90er Jahre zahlreiche Stunden an „unserem Ententeich“ verbracht. Hier haben sie alle die Entwicklung von Kaulquappen zu Fröschen beobachtet und die damals dort lebenden Enten gefüttert. Wenn sich dieser Weiher wieder als Ziel lohnt, können zahlreiche Steinbacher Kinder vor der eigenen Haustür lernen, wie Natur sich entwickelt und warum man diese schützen muss.“



CDU Steinbach setzt sich für Ausweitung des öffentlichen WLANs ein Neuer Hotspot im Steinbacher Backhaus



Setzen sich für eine Ausweitung des öffentlichen WLANs im Steinbacher Backhaus ein, Christian Breitsprecher, Tanja Dechant-Möller und Heino von Winning von der CDU-Fraktion. Foto: Jörg Möller

Die CDU Steinbach kündigt eine Initiative zur Ausweitung des öffentlichen WLAN-Netzes in der Stadt Steinbach an. Im Zentrum dieser Bemühungen steht das Steinbacher Backhaus.

Das Backhaus, idyllisch gelegen zwischen Bütt und St. Georgskirche, ist bekannt als Ort für vielfältigen Veranstaltungen und Kurse, darunter PC-Hilfen für Senioren und Angebote der Volkshochschule. Durch einen neuen WLAN-Hotspot soll es noch attraktiver und zugänglicher für alle Bürgerinnen und Bürger werden. „Mit diesen zu prüfenden neuen WLAN-Hotspot im Steinbacher Backhaus wollen wir einen weiteren Schritt hin zu einer modernen, digital vernetzten

Stadt gehen. Dies ist besonders wichtig für Orte wie das Backhaus, wo Bildung und sozialer Austausch Hand in Hand gehen“, so Tanja Dechant-Möller, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU Steinbach. Christian Breitsprecher ergänzt: „Die Installation des öffentlichen Hotspots im Backhaus wäre eine sinnvolle Ergänzung zu den bisherigen Standorten Bürgerhaus, Altkönigshalle und Vorplatz, Freier Platz, Spielplatz „Am Weiher“, Sportplatz und Stadion, St.-Avertin-Platz und der solarbetriebene „digitale Dorfblinde“ am Grünen Weg ist Teil eines größeren Projekts zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur / Smart City in Steinbach.“

FDP-Fraktion freut sich

Gräben rund um den Waldweiher sind fertig und der Weiher füllt sich wieder



Der Kanal zum Waldweiher wurde vergangenes Wochenende fertiggestellt und sorgt für große Freude bei der Steinbacher FDP. Foto: Jörg Möller

Im April 2022 stellte die FDP-SPD-Koalition in der Steinbacher Stadtverordnetenversammlung einen Prüfauftrag, ob und wie der Waldweiher im Steinbacher Stadtwald wiederbelebt werden kann. Er soll damit

zu einer weiteren Aufwertung des Erholungsgebietes beitragen und eine attraktive Aufenthaltszone bieten. Dabei sollte ergebnisoffen geprüft werden, ob der Weiher als eine Art Feuchtbiosphäre oder als wasserfüh-

render Weiher bestehen kann, der durch mögliche Wasserzuleitungen gespeist wird. Auch eine Einbindung in die Schutzzone bei Starkregen im Zusammenhang mit dem Starkregenschutzkonzept der Stadt soll durchdacht werden. Bereits am Samstag, dem 17. Februar war der Bau der neuen Gräben abgeschlossen und die schnelle Fertigstellung hat alle positiv überrascht. Der früher vorhandene Zufluss zum Teich war schon seit Jahren nicht mehr intakt.

Heiko Hildebrandt, Vorsitzender des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses, der bereits als Kind an diesem Weiher Kaulquappen beobachtet hat und später viel Zeit dort mit seinen eigenen Kindern verbracht hat, zeigt sich erfreut über den neu geschaffenen Zufluss zum Weiher: „Ich war sehr überrascht über die Baumaßnahme, die ich am Samstagvormittag zufällig beim Laufen im Wald entdeckt habe. Ich bin begeistert, dass der Waldweiher nun endlich aus dem Dornröschenschlaf geweckt wurde. Wir als FDP-Fraktion freuen uns über die jüngste Maßnahme im Rahmen des Starkregenschutzkonzeptes der Stadt Steinbach. Der Aufenthaltswert des Steinbacher Stadtwaldes wird dadurch deutlich verbessert – somit kann eine Oase der Ruhe und Erholung für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger neu entdeckt werden. Wir begrüßen es, dass mit den neuen Maßnahmen nicht nur dem Starkregenschutz genüge getan wird,

sondern auch die Sportanlage des Tennisvereins einen zusätzlichen Schutz erfährt. Ich bin über die Umsetzung der Gräben umso mehr erfreut, da das zuständige Amt noch im vergangenen Jahr wohl davon ausgegangen ist, dass aufgrund der Topografie des Geländes eine Grabenlösung nicht den nötigen Zulauf ermöglichen würde.“

Das Thema Wiederbelebung des Waldweihers und die damit verbundene Steigerung des Naherholungswertes unseres Waldes, ist für die FDP Steinbach schon seit längerem ein wichtiges Thema. So gab es neben dem Antrag u.a. schon im Sommer 2021 eine Ferienfraktion der FDP zu dem Thema. Dazu Walter Schütz: „Ich freue ich mich sehr über diese Baumaßnahme an unserem Waldweiher, da diese 2022 von mir, noch in meiner damaligen Rolle als Stadtverordneter, angestoßen wurde. Besonders erfreulich ist es, dass hier zwei Dinge perfekt kombiniert wurden. Unserem Waldweiher wird durch den neuen Zulauf, ohne technische Hilfsmittel, wieder mehr Leben eingehaucht. Zugleich ist diese Maßnahme ein Teil unseres Starkregenschutzkonzeptes. Eine schöne und wichtige Sache!“

Fraktionsvorsitzender Kai Hilbig freut sich über das gelungene Projekt: „Damit wird auch die jahrelange private Pflege des Waldweihers durch den Angelsportverein wertgeschätzt. Ich freue mich schon auf viele schöne Spaziergänge dort oben.“

SPD thematisiert Leerstand auf der Bahnstraße



Heike Schwab und Julian Biskamp vor zwei leerstehenden Ladenflächen auf der Bahnhofstraße. Foto: Dennis Komp

Die SPD-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung hat ihre Besorgnis über den zunehmenden Leerstand in der Bahnhofstraße zum Ausdruck gebracht. Angesichts der kontinuierlichen Schließung von Geschäften hat die Fraktion eine Anfrage an die Stadtverwaltung gerichtet. Heike Schwab, stellvertretende SPD-Vorsitzende, äußerte sich zu der Situation wie folgt: „Die Bahnhofstraße ist mit deren Geschäften ein wichtiges Herzstück unserer Stadt, und es bereitet uns große Sorge, dass immer

mehr Geschäfte schließen müssen. Wir müssen jetzt gemeinsam handeln, um diesen Trend umzukehren und die Bahnhofstraße wieder zu einem lebendigen Zentrum zu machen.“

Julian Biskamp, Mitglied der SPD-Fraktion, betonte die Dringlichkeit, dem Leerstand entgegenzuwirken: „Die zunehmende Zahl leerstehender Geschäfte auf der Bahnhofstraße ist ein Alarmsignal für uns alle. Wir müssen gemeinsam einen Plan entwickeln und wirksame Maßnahmen ergreifen, um

die Attraktivität wiederherzustellen. Es zeigt sich in anderen Städten, dass weitere Geschäfte schließen, sobald die Lawine losgetreten wurde.“

Die Bahnhofstraße, als bedeutender Teil unserer Stadt, hat in den letzten Jahren mit einem alarmierenden Leerstand zu kämpfen gehabt, was ernsthafte Fragen zur Zukunftsfähigkeit und Attraktivität dieses Gebiets aufwirft. Vor diesem Hintergrund hat die SPD-Fraktion konkrete Fragen an die Stadtverwaltung gerichtet:

1. Welche konkreten Maßnahmen werden zur Zeit ergriffen, um dem Leerstand in der Bahnhofstraße entgegen zu wirken? Gibt es beispielsweise Verhandlungen für eine Nachfolge für den Bäcker Flach?
 2. Welche Strategie hält unsere städtische Wirtschaftsförderung für sinnvoll, um weitere Leerstände abzuwenden und die Bahnhofstraße für bestehende und zukünftige Gewerbetreibende attraktiv zu präsentieren?
- Die SPD-Fraktion ist entschlossen, sich aktiv für die Revitalisierung der Bahnhofstraße einzusetzen und sicherzustellen, dass sie ihr volles Potenzial als lebendige Einkaufsstraße entfalten kann. Wir sind überzeugt, dass durch eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung, der Wirtschaftsförderung und den örtlichen Unternehmen nachhaltige Lösungen gefunden werden können.

FDP Senioren Ausflug zur Freilichtbühne Ötigheim

Wieder ist es soweit: Die FDP Senioren fahren zur Freilichtbühne Ötigheim. Gespielt wird die Komödie Don Camillo und Peppone (Regie: Stefan Haufe). Los geht es am 14. Juli 2024 um 10:30 Uhr am Freien Platz. Es

gibt noch Karten inkl. Busfahrt, zum Preis von €65 pro Person. Anmelden können Sie sich gerne per E-Mail an claudia.wittek@fdp-steinbach.de (Tel: 06171-76871, Mobil 01726775871), oder schauen Sie bei un-

serem nächsten FDP Senioren Kaffeemittag am 3. Mai 2024 im Bürgerhaus vorbei. Das Anmeldeformular finden Sie auch bei uns auf der Homepage www.fdp-steinbach.de. Claudia Wittek freut sich, Sie zu sehen!

GENEREBEVEREIN STEINBACH E.V.

STEINBACHER STADTFEST 19.

VEREINSRING STEINBACH (TAUNUS)

1. & 2. Juni 2024 auf der Bahnstraße

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach lädt alle Fördervereinsmitglieder und Angehörige der Einsatzabteilung zur diesjährigen gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und des Fördervereins am Samstag, den 16. März 2024 ein. Beginn ist im 18Uhr im Saal Steinbach-Hallenberg im Bürgerhaus.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Eingegangene Schreiben und Mitteilungen; 4. Verlesung des Protokolls der JHV 2023; 5. Bericht des Vorsitzenden; 6. Bericht des Kassenverwalters; 7. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes; 8. Bericht des Stadtbrandinspektors; 9.

Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes; 10. Bericht der Minifeuerwehrwartin; 11. Ehrungen; 12. Neuwahl der Kassenprüfer; 13. Wahl der Mitglieder des Feuerwehrausschusses; 17. Verschiedenes. Im Anschluss findet ein Umtrunk mit kleinen Speisen statt. Für die Ehrungen von verdienten Mitgliedern des Fördervereins und Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung freuen wir uns alle auf Ihr zahlreiches Kommen, um der Veranstaltung einen würdigen und stimmungsvollen Rahmen zu verleihen. Unter den anwesenden Mitgliedern wird wieder ein Hauptgewinn verlost werden.

Eine-Welt-Gruppe Steinbach

Am Samstag, den 16.03.2024, stehen wir nach einem Jahr wieder mit unserem Pavillon von 7 bis 12 Uhr auf dem Steinbacher Wochenmarkt auf der Naturbühne neben dem Bürgerhaus. Bei absolut schlechtem Wetter – die letzten zwei Jahre ist und jeweils im März wegen Sturm der Pavillon um die Ohren geflogen – verschieben wir kurzfristig um eine Woche auf den 23.03.2024. Zum einen wollen wir gemeinsam mit Ihnen bei hoffentlich schönem Wetter den Frühling begrüßen. Zum anderen bieten wir wieder fair produzierte und gehandelte Waren aus aller Welt feil wie Reis, Quinoa,

Erdnusscreme, Kaffee, Tee, Kakao, Wein, Plätzchen, Schokolade, getrocknete Früchte und einiges mehr. Daneben gibt es wie immer auch selbstgemachte Marmeladen aus Steinbacher Obst und einheimischen Honig. Gerne können Sie auch nur auf ein nettes Gespräch bei uns vorbeischaun. Der Reinerlös geht erneut an Ekupholeni in Südafrika und Christo Vive in Bolivien bzw. Chile. Diese und viele weitere Hilfsorganisationen in aller Welt sind in diesen nach wie vor schweren Zeiten besonders auf unsere Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! T. Stössel

„Großes Gebläse“ mit der Musikschule Oberursel

Am Sonntag, den 10. März, lädt die Musikschule Oberursel um 17.00 Uhr zum „Großen Gebläse“ in der Taunushalle Oberstedten ein. „Großes Gebläse“ – unter diesem Motto finden sich das Musikschul-Blasorchester „Atemzug“ und das Jazz-Ensemble „Jazz Confusion“ zusammen und gestalten gemeinsam ein vielseitiges Programm aus Klassik, Pop und Jazz.

Das Blasorchester „Atemzug“ unter der Leitung von Peter Atrott spielt Filmmusik aus James-Bond-Filmen und ein Medley des Jazzmusikers Duke Ellington, präsentiert „Die Simpsons“, glänzt mit Händels „Wassermusik“ und reist mit dem Publikum nach Ägypten zu den Pharaonen mit dem Werk „The Curse of Tutankhamun“ – zu Deutsch

„Der Fluch des Pharaos Tutankhamun“, ein Originalwerk für Blasorchester, das musikalisch die Geschichte von dem mysteriösen Fluch um dieses Grab nachzeichnet. Der „Libertango“ von Piazzolla steht abschließend auf dem Programm. Doch in einem Atemzug geht es dann sofort weiter: Das Ensemble „Jazz Confusion“ unter der Leitung von Uli Wanka präsentiert einen Mix aus Jazz, Soul und Pop mit Stücken von Al Jarreau, „The Crusaders“, Nina Simone und „Kool and the Gang“ – in der Besetzung Gesang, Saxophon, Posaune, Klavier, Bass und Schlagzeug. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

Heike Römning (Stellv. Schulleiterin)

Wenn die Sonne scheint, fühlt die Welt sich gleich ganz anders an



Das kann ja nur ein herrlicher Tag werden, wenn man frühmorgens schon von einem Sonnenstrahl an der Nase gekitzelt wird. Raus aus den Federn und ab jetzt bin ich zu allen Schandtatzen bereit. Was steht heute an? Ach ja, bei dem Wetter könnte man ja die Gartensaison eröffnen. Was bietet sich da für ein farbenfrohes Bild. Das Gelb der kleinen Osterglocken und immer wieder in jedem Blumenbeet Schneeglöckchen und verschiedenfarbige Primel, sie sind wiedergekommen. Ich werde mir ein kleines Sträußchen mit nach Hause nehmen, es schmückt meinen Frühstückstisch, dann denke ich immer an meinen Garten, herrlich. Schade, allzu lange halten die Blumen nicht in der Vase, man sollte sie lieber im Beet stehen lassen, aber da habe ich ja nicht so viel von ihrer Schönheit, denn jeden Tag mache ich den Weg in den Garten nicht. Dieses Jahr scheint ein Christrosen Jahr zu sein. So viele kräftige Pflanzen hatte ich noch nie, überall stehen sie und erfreuen mich. Mein kleiner Freund, Karlchen das Rotkehlchen, hat mich auch schon begrüßt. Ich freue mich, dass er den Winter überstanden hat. Da ist doch tatsächlich noch ein zweiter gefiederter Geselle in seiner Gesellschaft, gemeinsam macht das Vogelleben auch viel mehr Spaß, gell. Der Winter, der ja ein schlechter Herbst war, hat unzählige Schnaken am Leben

gelassen. Sie haben sich förmlich auf mich gestürzt und heute habe ich überall schon Stiche, na das kann ja heiter werden. Die werden mich förmlich auffressen in nächster Zeit. Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie viel altes Laub, braune Stängel, und unendlich viel Moos ich aus den Beeten entfernt habe, zig Schubkarren voll. Am Abend war ich dann auch etwas kaputt, konnte aber herrlich schlafen und war mit mir sehr zufrieden. Jetzt mache ich meinen Balkon noch Frühlingsfit. Einige Pflanzen habe ich im Garten ausgegraben und Primel habe ich dazugekauft. Voller Freude lasse ich den Blick über den Balkon schweifen, meine Welt ist wieder bunt. Das Vogelhäuschen möchte ich noch nicht abbauen, denn hin und wieder verirrt sich doch noch die ein oder andere Meise, ich freue mich über den Besuch. Auf einem Steinbacher Hausdach lauerte der Graureiher auf Beute, er ist sehr geduldig, denn so leicht kommt er nicht an schmackhafte Leckerbissen, das kann dauern. Wenn ich jetzt meine Runden um Steinbach drehe oder zum Einkaufen gehe kommt es nicht selten vor, dass ich jemand treffe, der mich auf meinem weiteren Weg begleitet. Jetzt gehen mehr Steinbacher wieder im herrlichen Sonnenschein draußen spazieren. Jetzt trifft man sich wieder, viele habe ich längere Zeit nicht gesehen. Ich bin er-

freut, dass wir so gut über den Winter gekommen sind auch mit oft hartnäckigen Erkältungen. Es ist mir aufgefallen, dass manche Dächer morgens etwas weiß sind, es ist zwar nur wenig, aber der Winter hat immer noch die Macht. Nur der Sonnenhimmel tagsüber lässt das Gefühl von Frühling aufkommen. Jetzt werden wieder Pläne für Urlaube und Treffen geschmiedet. Für mich wäre mal wieder ein Klassentreffen angesagt. Ich habe schon bei Schulkameradinnen meine Fühler ausgestreckt, ich bin gespannt ob es tatsächlich zustande kommt. Wo es wieder wärmer wird denke ich an Sommerfeeling, z.B. an Eis. Es ist wirklich schade, dass wir in Steinbach keinen Eisalon haben, er würde bestimmt gut angenommen werden. Aber man darf die Hoffnung nicht aufgeben, vielleicht wird's doch einmal wahr, - man wird ja mal träumen dürfen! Voller Freude denke ich auch wieder an

mehr Aufenthalte im Freien. In letzter Zeit habe ich die Gemütlichkeit im Pastis in der Obergasse genossen. Ich fühle mich dort genau so wohl wie in meinem Wohnzimmer. Wenn es warm genug ist kann man herrlich auf der kleinen Terrasse Platz nehmen, eine Kleinigkeit essen, Kaffee und Kuchen genießen und gegen den Durst servieren Alex und Carmen immer etwas Prickelndes. Eigentlich hatte ich mir vorgenommen in der Fastenzeit ganz auf Alkohol zu verzichten, leider gelingt mir das nicht, denn gerade jetzt sind sehr viele Geburtstage und Feierlichkeiten, aber ich belasse es oft auf einem Glas zum Anstoßen. Und wie sieht es bei euch aus, habt ihr etwas gefunden, auf das ihr verzichten könnt und habt ihr es eingehalten? Naja, ihr werdet es mir doch nicht verraten und deshalb verbleibe ich für heute mit einem Gesicht, das mit den Sonnenstrahlen um die Wette strahlt

eure Gerda Zecha.



Ausgezeichnete Teilnahme von AKS-Schülern bei Jugend forscht

In der vergangenen Woche fand die erste Runde des Wettbewerbes „Jugend forscht“ statt. Teilgenommen haben auch zwei Schüler der Altkönigschule Kronberg. Mit ihrem Projekt „Synthese von graphitischem Kohlenstoffnitrid mit Mikrowellenplasma für CO2 Reduktion“ konnten Henrik Fuchs (18) und Fabian Bockholt (18) die Jury überzeugen. Ihre Arbeit wurde im Regionalwettbewerb Hessen-Süd mit dem 1. Platz in der Sparte „Chemie“ ausgezeichnet. Diese Platzierung ermöglicht den Schülern ebenfalls, ihre Arbeit im März auf dem Landeswettbewerb vorstellen zu dürfen. Neben dem ersten Platz haben beide Schüler die Einladung zu einem Talent-School Workshop gewonnen, um ihr Interesse und ihre Begeisterung für die Forschung weiter zu vertiefen. Durchgesetzt haben sie sich unter drei eingereichten Projekten im Bereich Chemie.

In der Laudatio der Fachjury wurde zudem die „brennende Neugierde“ und „hohe experimentelle Eigenleistung“ der Schüler gelobt. In ihren Experimenten haben die beiden Schüler mithilfe einer handelsüblichen Mikrowelle und einfacher Chemikalien ein besonderes Polymer hergestellt. Die Herstellung dieses Polymers erfolgt norma-

lerweise in einem zeitaufwendigen Prozess durch Hitze. Durch den Einsatz von Mikrowellentechnik kann dieser Herstellungsprozess auf wenige Minuten beschleunigt werden. „Graphitisches Kohlenstoffnitrid ist in der Lage, CO2 aus der Luft in Alkohol umzuwandeln“, so Fuchs. Diese Alkohole könnten anschließend wieder als Brennstoff verwendet werden. „Ein weiterer Vorteil ist jedoch auch das Herausziehen des Treibhausgases CO2 aus der Luft“, erklärt Bockholt. Graphitisches Kohlenstoffnitrid könne so eine Rolle beim Entgegenwirken des menschengemachten Treibhauseffektes spielen. Zusätzlich zur Fachjury haben auch andere Interessierte die Möglichkeit gehabt, die Schüler zu ihren Projekten zu befragen. Unter anderem kam auch der Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt Hanno Benz, um sich mit den forschungsbegeisterten jungen Erwachsenen über ihr Projekt zu unterhalten. Der Wettbewerb „Jugend forscht“ leistet seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Nachwuchses in den MINT-Fächern. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen



Stolz auf ihre Auszeichnung: AKS-Pennäler Fabian Bockholt und Henrik Fuchs (v. l. n. r.)

und ihre Forschungsprojekte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. An der Altkönigschule wurde die Arbeit von Chemielehrer Lukas Groos betreut. „Eine Forschungsarbeit zu beginnen ist einfach. Die Motivation für die Arbeit bis zum Ende durchzuhalten, ist die eigentliche Schwierigkeit bei der Forschung“, so Groos. „Daher

freut es uns als Schule besonders, dass die Arbeit zudem noch mit dem ersten Platz ausgezeichnet wurde.“ Die Altkönigschule, die Mitglied des nationalen MINT-Excellence-Schulnetzwerkes ist, unterstützt regelmäßig Schülerinnen und Schüler dabei, ihre eigenen Interessen und Forschungsideen umzusetzen.

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
 Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
 mail@garten-pflege-gestaltung.de
 www.garten-pflege-gestaltung.de

AUTO-SCHEPP
 Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
 61449 Steinbach/Ts.
 06171-78018

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

ANEMOSS
 Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
 Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sprechanlagen
- Sannierungen
- Beleuchtungsanlagen
- Heizungssteuerungen
- Netzwerkverkabelung
- Kundendienst
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •
 Mobil: 0172 6111126
 Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)

KINDER ECKE

mit freundlicher Unterstützung des Betreuungszentrums Steinbach

Fasching im Betreuungszentrum

Auch im Betreuungszentrum wurde Fasching gefeiert. Dort wurden mehrere Verkleidungen präsentiert. Es gab auch in jeder Gruppe verschiedene Spiele. In Gruppe 1 gab es „die Reise nach Jerusalem“, in Gruppe 2 „das Schokoladenspiel“, in Gruppe 3 „kreatives basteln“, in Gruppe 4 „das Schokokusswettessen“, in Gruppe 5 wurde „gechillt“, in Gruppe 6 gab es ein „Brezelwettessen“ und im Bewegungsraum gab es „Stoppptane“. Auch die Modenschau hat uns sehr gefallen. Alle Kinder waren von der Faschingsveranstaltung begeistert. Alle Kinder freuen sich schon auf das nächste Jahr.

von Johanna und Wessal (3 Klasse)

Einführungsgottesdienst Frau Pfarrerin Evelyn Giese



In der voll besetzten Ev. St. Georgskirche haben viele Steinbacher und Oberurseler Christen am Sonntag, 18. Februar 2024 die feierliche Amtseinführung von Pfarrerin Evelyn Giese erleben können. Würdig, freundlich, auch lustig kamen sich aus diesem Anlass die Nachbargemeinden aus Steinbach und Oberursel wieder ein Stück näher.

Vertreter der Kirchengemeinden, des Magistrats der Stadt Steinbach, der Stadt Oberursel und befreundete Menschen fanden in ihren Fürbitten und Grußworten gute Gedanken und Wünsche für Pfarrerin Evelyn Giese in ihrem neuen Amt.

Gottes reicher Segen wird Pfarrerin Evelyn Giese mit auf den Weg gegeben. Mit jeweils



Von links nach rechts: Stellvertretende Dekanin Claudia Biester, Pfarrer Herbert Lüdtkke, Vikar Léandre Chevallier, Günther Quack, Pfarrerin Evelyn Giese und Miriam Meier

einer halben Pfarrstelle wird sie zukünftig in der Ev. St. Georgskirche in Steinbach und in der Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen den beiden Pfarrern Herbert Lüdtkke und Klaus Hartmann zur Seite stehen. Alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher freuen sich auf Frau Pfarrerin Giese und unterstützen im Anschluss an den Gottesdienst alle guten Wünsche bei einem Glas Sekt!

Ev. St. Georgskirche Steinbach (Ts.)
Text und Bilder: Andreas Mehner

„Meine Kirche“ Ökumenischer Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung im Ev. Gemeindehaus

Mit einem liebevoll gestalteten Plakat hatten die Kinder der vierten Klassen im Religionsunterricht zum ökumenischen Gottesdienst und zur Eröffnung ihrer Ausstellung eingeladen. „Meine Kirche“ war das Thema – und es gab viel zu entdecken, nachzufragen, zu recherchieren und zu erfahren. Zuvor gab's als Vorspiel erst einmal die „Mondsichel schwebt über der Wiese“ – eine wunderschöne Einstimmungsmusik. Barbara Köhler am Flügel hat das stimmungsvolle Kinderlied von Sergei Prokofjew, komponiert im Jahr 1935, herausgesucht und vorgetragen.



Familienkirche in Steinbach ist fröhlicher Mitmachgottesdienst für Kinder, deren Eltern und alle Junggebliebenen. Gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern motivierten Pfarrer Herbert Lüdtkke und Pastoralreferent Christof Reusch, teilweise mit Gitarrenbegleitung, alle zum gemeinsamen Singen und zur Bewegung. So geriet der ökumenische Gottesdienst streckenweise für manch einen oder eine zum kleinen sonntäglichen Vormittags-Workout.



Wer viel fragt, bekommt sehr viele und auch sehr kreative Antworten! Selbst den beiden Gottesdienstleitern waren einzelne, von den Kindern recherchierte Details nicht bekannt! Was ist eigentlich ein Tabernakel und was bedeutet die Hostie? Geschichten, Daten und Fakten rund um die beiden Kirchengebäude in Steinbach, die dortigen Kirchenfenster, die Altäre, Orgeln, Glocken und vieles mehr wurden gesammelt und aufbereitet. Die Texte und Bilder haben die Kinder mit engagierter Recherche selbst verfasst bzw. zusammengetragen.

Reich illustriert haben die Kinder mit Unterstützung von Pfarrer Herbert Lüdtkke und Pastoralreferent Christof Reusch, auch den Eltern, eine sehenswerte Präsentation geschaffen!



Zum Beispiel Jonah hat sich mit dem Thema „Bibel“ beschäftigt. Seine ausführlichen Informationen beeindruckten.



Was alles auf einem Altar zu finden ist, haben Michelle (im Bild) und Juliana thematisiert und umgesetzt.



Kirchenfenster waren für Marten (links) und Sophia ein interessantes Thema. Warum es zum Beispiel nur ein einziges buntes Fenster in der Ev. St. Georgskirche gibt, wird neben vielen anderen Details von den beiden geklärt.



Bei Livia (im Bild) und Chiara drehte sich alles um die Osterkerze, ein Kreuz und das Taufbecken in der Kirche St. Bonifatius. Was am Taufbecken passiert, hat sie schön beschrieben und illustriert.



Fast alle Kinder waren gekommen! Ein paar waren leider krank oder anderweitig verhindert. Aber für alle Themen konnte eine oder einer von den Zweiertteams die jeweiligen Beiträge zeigen und erläutern.



Allen Eltern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt für das leckere und reichhaltige Büfett – Ihr super!

Die Ausstellung ist noch bis zum 3. März 2024 im Ev. Gemeindehaus zu sehen! Kommt und seht sie Euch an – es lohnt sich!
Andreas Mehner – Text und Bilder

Ferientschwimmkurse für Kinder im TaunaBad Oberursel

Während der hessischen Osterferien bietet die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH im TaunaBad Oberursel mehrere Intensivschwimmkurse für Kinder an. Diese können ab 5. März 2024 online gebucht werden. Für Kinder, die bereits einen Schwimmkurs im TaunaBad besucht hatten, können alle Kurse im Rahmen des Folgebuchungsrechts ab sofort gebucht werden. Energiekund*innen der Stadtwerke Oberursel wird für ihre Kinder ein Frühbucheerecht eingeräumt, das über das Formular auf der Website <https://www.stadtwerke-oberursel.de/fruehbucher-taunabad> beantragt werden kann.

Angeboten werden drei Anfänger-Schwimmkurse zur Erlangung des Schwimmabzeichens Seepferdchen, ein Aufbaukurs Seeräuber sowie zwei Fortgeschrittenen-Schwimmkurse Bronze. Alle Kurse finden im Zeitraum vom 2. bis 13. April 2024 statt. Unterrichtstage sind in der ersten Woche Dienstag bis Freitag und in der zweiten Woche Montag bis Samstag. Jeder Kurs hat zehn Kurseinheiten à 60 Minuten und kostet 162 Euro zzgl. Eintritt ins TaunaBad (Kurzzeitkarte für Kinder 2 Euro). Weitere Informationen und die Buchungsmöglichkeit für die Kurse finden Interessenten unter <https://www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad>.

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2024

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

- | | |
|-----------------------|---------------------------|
| 1.) Montag, 11. März | 4.) Montag, 02. September |
| 2.) Montag, 29. April | 5.) Montag, 28. Oktober |
| 3.) Montag, 17. Juli | 6.) Montag, 09. Dezember |

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477
aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
Taunusstraße 1 · Tel.: 7 21 44 · Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 · Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2024

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1 Samstag, 13. Januar	Donnerstag, 04. Januar
2 Samstag, 27. Januar	Donnerstag, 18. Januar
3 Samstag, 10. Februar	Donnerstag, 01. Februar
4 Samstag, 24. Februar	Donnerstag, 15. Februar
5 Samstag, 09. März	Donnerstag, 29. Februar
6 Samstag, 23. März	Donnerstag, 14. März
7 Samstag, 06. April	Donnerstag, 28. März
8 Samstag, 20. April	Donnerstag, 11. April
9 Samstag, 04. Mai	Donnerstag, 25. April
10 Samstag, 18. Mai	Donnerstag, 09. Mai
11 Samstag, 01. Juni	Donnerstag, 23. Mai Stadtfest
12 Samstag, 15. Juni	Donnerstag, 06. Juni
13 Samstag, 29. Juni	Donnerstag, 20. Juni
14 Samstag, 13. Juli	Donnerstag, 04. Juli
15 Samstag, 27. Juli	Donnerstag, 18. Juli
16 Samstag, 10. August	Donnerstag, 01. August
17 Samstag, 24. August	Donnerstag, 15. August
18 Samstag, 07. September	Donnerstag, 29. August
19 Samstag, 21. September	Donnerstag, 12. September
20 Samstag, 05. Oktober	Donnerstag, 26. September
21 Samstag, 19. Oktober	Donnerstag, 10. Oktober
22 Samstag, 02. November	Donnerstag, 24. Oktober
23 Samstag, 16. November	Donnerstag, 07. November
24 Samstag, 30. November	Donnerstag, 21. November
25 Samstag, 14. Dezember	Donnerstag, 05. Dezember

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach - Eschborner Straße 14 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 23.03.2024 und der Redaktionsschluss ist am 14.03.2024

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst

„und sie bewegt sich doch...“



Glaube & Astronomie

am Sonntag, 10. März, 10 Uhr

katholische Kirche St. Bonifatius mit dem AK Ökumene in Steinbach



Geben und Empfangen

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Gebt, dann wird auch euch gegeben werden. In reichem, vollem, gehäuften, überfließendem Maß wird man euch beschenken; denn nach dem Maß, mit dem ihr messt und zuteilt, wird auch euch zugeteilt werden.

Impuls Auch das ein christlicher Impuls: so, wie wir geben, werden wir auch empfangen. Manchmal nicht direkt, sondern erst nach Jahren. Aber doch gibt es die Gerechtigkeit, die von Gott ausgeht.

Lukas 6,38
Harald Schwalbe

Buntes Treiben und besinnliche Momente: Fasching in der Katholischen Kita St. Bonifatius

In der Katholischen Kindertagesstätte St. Bonifatius herrschte an Rosenmontag und Faschingsdienstag eine Atmosphäre voller Buntheit, Freude und Heiterkeit. Die Kinder strömten in ihren schönsten Kostümen herbei und genossen es, gemeinsam zu feiern. Der Montag



begann mit einem gemeinsamen Frühstück, gefolgt von einem offenen Treiben im gesamten Haus. Jeder Raum bot verschiedene Aktivitäten an, darunter Dosenwerfen, Phantasierennen, Ringwerfen und natürlich eine Disco im Turnraum. Am Dienstag startete das Treiben mit einem Quatschfrühstück, bei dem die Kinder die Freiheit hatten, ihren Frühstückstisch nach Belieben zu wählen. Einige genossen ihr Frühstück unter dem Tisch, andere saßen auf dem Tisch, während wieder andere ihr Frühstück im Dunkelraum zelebrierten. Es war erfreulich zu beobachten, wie die Kinder aktiv am bunten Treiben teilnahmen und es mitgestalteten.

Mit dem Aschermittwoch endete die Narrenzeit, und damit begann etwas Neues. Die Luftschlangen wurden verbrannt, und die Asche wurde mit Erde vermischt, um aus Vergangem Neues entstehen zu lassen. Den Kindern wurden die 40 Tage der Fastenzeit durch Muggelsteine



verdeutlicht und mit ihnen besprochen. Verzicht, Innehalten und bewusste Wahrnehmung sowie Gespräche sollen sie in den nächsten Tagen begleiten und auf das große Fest Ostern vorbereiten. Unter dem Motto "Gott ist bei uns von oben bis unten, von links bis nach rechts" gestalteten die Kinder gemeinsam ein Bild der Gemeinschaft, bei dem auch andersgläubige Kinder anstelle eines Kreuzes ein Herz malen durften.

Christina Jungk und das Kita Team

Der straßenkreuzer startet wieder

Auch 2024 soll der straßenkreuzer wieder auf den Straßen von Steinbach und Oberursel unterwegs sein. Wir freuen uns über Verstärkung unseres Teams! Mitmachen kann jede:r ab 16 Jahren, der oder die gerne offen, wertschätzend und einladend auf Menschen zugehen und Kirche ein freundliches Gesicht geben möchte und die diesjährige straßenkreuzer-Schulung mitgemacht hat. Der Schulungstag findet statt am Samstag, 16.03.2024, 10:00 – 16:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, Steinbach. Nähere Informationen gibt es bei Elke Peglow, e.peglow@kath-oberursel.de

**Nächstes Lesecafé am 22.03.24**

Die Gemeinde St. Bonifatius lädt Sie wieder herzlich ein zum Lesecafé Dreiklang, am 22. März 2024, von 16 bis 18 Uhr, im Gemeindezentrum Untergasse 27. Treffen Sie andere Bücherbegeisterte und tauschen Sie sich über Ihre Lieblingsbücher in geselliger Runde bei Kaffee und Tee aus. Auch wer nur zuhören möchte, ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Der Eintritt ist frei. Spenden zugunsten des Fördervereins sind willkommen.

Hiltrud Thelen-Pischke, Susann v. Winning

Kar- und Ostertage für Kinder und Familien

„Unterwegs mit Jesus auf Ostern zu“ - unter diesem Motto stehen in diesem Jahr die Kar- und Ostertage für Kinder und Familien in St. Bonifatius Steinbach und den anderen Gemeinden der Pfarrei St. Ursula.

- Familienkartage, Montag, 25.03. bis Donnerstag, 28.03.2024
Für Kinder von 4 bis 12 Jahren und Eltern, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr, im kath. Gemeindezentrum St. Bonifatius, Steinbach
- Kindergottesdienst am Gründonnerstag, 20.03.2024
17:30 Uhr in der Kirche St. Bonifatius, Steinbach
- Kreuzwege für Kinder und Familien, Karfreitag, 29.03.2024
jeweils um 11:00 Uhr, Kirche St. Bonifatius, Steinbach und Kirche Liebfrauen, Oberursel-Mitte
- Emmausgang am Ostermontag, 01.04.2024
10.30 Uhr im Rushmoorpark, Oberhöchstadter Straße, Oberursel

Christof Reusch

Freiwilligendienst-Stellen in der Kita St. Bonifatius ab Herbst 2024

Die Kita St. Bonifatius bietet auch in diesem Jahr wieder Stellen für einen BFD oder ein FSJ. Ab Oktober bzw. November 2024 besteht die Möglichkeit, in unserer Kita mitzuarbeiten, erste oder neue Erfahrung in der Arbeit mit Kindern zu sammeln und das Kita-Team zu unterstützen. Die Kita-Leitung, Christina Jungk und Simon Dittrich, gibt gerne weitere Informationen und unterstützt bei der Anmeldung über die zentrale Freiwilligendienststelle. Es können zwei Stellen besetzt werden. Gerne können Sie uns schreiben an kita.st.bonifatius-steinbach@kita.kath-oberursel.de oder anrufen unter 06171-73106.

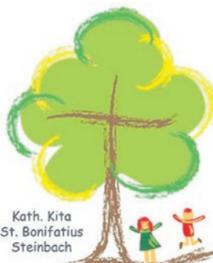
Christina Jungk, Simon Dittrich, Leitung Kita St. Bonifatius

GEMEINDEBÜRO:

Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21
www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de



st. bonifatius
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Gesichter der Gemeinde St. Bonifatius

Wer ist eigentlich wofür zuständig in der Gemeinde St. Bonifatius? Und wer macht was? Welche Dienste gibt es? Wen kann man ansprechen? In den nächsten Monaten werden sich hier Gemeindeglieder vorstellen, die eine Aufgabe in unserer Gemeinde ausüben. St. Bonifatius Steinbach hat viele Gesichter!

Herr Sakwa, was tun Sie für die Gemeinde St. Bonifatius in Steinbach?

Ich bin hier Hausmeister, ich kümmere mich um das Saubermachen, den Außenbereich, und wenn etwas kaputt ist, repariere ich es. Eigentlich war es Zufall - die Kirche war neu gebaut in 2014 und wir gingen abends vorbei, es war Licht und Josef Becker war hier beschäftigt. Wir haben gefragt, ob wir helfen können.

Zur Gemeinde sind wir gekommen, weil unser Sohn mit seinen Freunden aus der Schule zur Erstkommunion gehen wollte. Dann sind wir geblieben. Geboren bin ich in Gleiwitz; wir sind 1989 von Oberschlesien nach Deutschland gekommen. Wir wollten nach Frankfurt, weil dort schon jemand aus der Familie war. Wir haben zehn Jahre in Frankfurt gewohnt, dann gab es in Steinbach eine Wohnung und wir sind hergezogen.

Was ist in Steinbach anders als in Ihrer Herkunftsgemeinde?

Hier gibt es viel weniger Gottesdienste. Wo ich herkomme, gab es Messen von 6 Uhr morgens bis abends. Hier gibt es nur eine Messe am Sonntag, das ist sehr wenig, und nur eine Zeit. Wir könnten auch wechselnde Zeiten haben, auch mal später Gottesdienst machen. Das wäre schön.

Warum sind Sie überhaupt in der Kirche? Warum hat das für Sie eine Bedeutung?

Ich bin als Kind in die Kirche gegangen. Messdiener war ich nicht, aber ich bin gerne in die Kirche gegangen. Auch im Urlaub gehen wir in die Kirche und es ist gut, dass das geht. Auch einmal in Tunesien gab es eine polnische Messe, dort war ein polnischer Pfarrer. Manchmal, wenn ich etwas Schwieriges zu tun habe, denke ich an Gott und es hilft mir. Ob das nun Zufall ist... ich weiß nicht, aber ich freue mich dann und es ist schön.

Es ist wichtig, dass sich jemand kümmert. Meine Frau und ich machen es gerne und wir freuen uns, wenn es gut ist. Wir machen es gerne und wir sind zufrieden, wenn die Gemeinde zufrieden ist.

Andrzej Sakwa, Livia Sold



Andrzej Sakwa ist Hausmeister in St. Bonifatius und sorgt dafür, dass in der Kirche und um sie herum alles in Ordnung ist.

**Gottesdienst zur Feier der Konfirmationsjubiläen**

An Palmsonntag feiern wir die 50-, 60-, 65-, 70-, 75-, und 80-jährigen Konfirmationsjubiläen. Viele Gemeindeglieder haben wir angeschrieben. Leider besitzen wir nicht von allen Konfirmationsdaten und Adressen. Deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe an-

gewiesen. Wenn Sie Menschen in unserer Gemeinde wissen, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum haben, jedoch keine Einladung erhielten, informieren Sie bitte unser Gemeindebüro.

Ihre Ev. St. Georgsgemeinde

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste**Laetare Sonntag 10.03.**

10.00 Uhr „und sie bewegt sich doch...“ ökumenischer Gottesdienst zum Thema Glaube und Astronomie in der St. Bonifatiuskirche (Arbeitskreis Ökumene mit musikalischer Unterstützung durch Cello Trompete und Trommel) Kollekte: Für die Arbeit des Evangelischen Bundes

Judika Sonntag 17.03.

10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Vikar Léandre Chevallier) Kollekte: Für die Jugendmigrationsdienste (Diakonie Hessen)

Palmsonntag 24.03.

13.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der Konfirmationsjubiläen in der St. Georgskirche (Pfarrerin Evelyn Giese) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus**Samstag 09.03.**

18.00 Uhr ukrainischer Filmabend mit Vorführung eines 2023 erschienen Animationsfilms in der ukrainischen Originalversion mit deutschen Untertiteln, Eintritt frei, Popcornmaschine läuft auf Hochtouren (ab 6 Jahren)

Montag 11.03.

17.30 Uhr Probenstermin für das Musical „Kwela, Kwela“
20.00 Uhr Festausschuss

Dienstag 12.03.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 13.03.

16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder

Donnerstag 14.03.

16.00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)

Freitag 15.03.

15.00 Uhr Flötenband

Montag 18.03.

17.30 Uhr Probenstermin für das Musical „Kwela, Kwela“

Dienstag 19.03.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 20.03.

16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder

17.00 Uhr Arbeitskreis FIS

Donnerstag 21.03.

16.00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)

Freitag 22.03.

15.00 Uhr Flötenband

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876

Fax: 06171 73073

@: buero@st-georgsgemeinde.de

Pfarrer Herbert Lütke Tel.: 0173 6550746

@: pfarrerluetke@st-georgsgemeinde.de

Pfarrerin Evelyn Giese

Tel.: z.Zt. über das Gemeindebüro

@: evelyn.giese@ekhn.de

Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.st-georgsgemeinde.de.

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste**Sonntag 10.03.**

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst „... und sie bewegt sich doch“ Glaube und Astronomie

18:00 Uhr Andacht

Dienstag 12.03.

6:00 Uhr Laudes - das Morgengebet der Kirche; anschließend Einladung zu einer Tasse Kaffee

Mittwoch 13.03.

8:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 17.03.

9:30 Uhr Eucharistiefeier

18:00 Uhr Andacht

Dienstag 19.03.

6:00 Uhr Laudes - das Morgengebet der Kirche; anschließend Einladung zu einer Tasse Kaffee

Mittwoch 20.03.

8:30 Uhr Eucharistiefeier

Palmsonntag 24.03.

9:30 Uhr Wortgottesfeier mit Palmweihe und -prozession

18:00 Uhr Andacht

Veranstaltungen**Mittwoch 13.03.**

19.00 Uhr Vorbereitungstreffen „Ostern in St. Bonifatius“

Donnerstag 14.03.

19.00 Uhr Bibelgespräch

Freitag 22.03.

16:00 Uhr Lese-Café: In gemütlicher Run-

Hinweise**Straßenkreuzer-Schulung:**

Anfang April startet die nächste Saison. Wer Lust hat, beim straßenkreuzer-Team mitzumachen, ist herzlich willkommen. Die Schulung ist im Gemeindezentrum St. Bonifatius am 16.03.2024 ab 10:00 Uhr. Anmeldung zur Schulung bis 10.03.24 im

de und bei einer kleinen Bewirtung wollen wir unsere Lieblingslektüre vorstellen, können Sie aus Ihren Lieblingsbüchern vorlesen und sich über gelesene Bücher austauschen. Bringen Sie also gerne Ihr Lieblingsbuch mit. Auch wer nur zuhören möchte, ist herzlich willkommen.

Zentralen Pfarrbüro.

Infos: straßenkreuzer@kath-oberursel.de

Kinderkartage für alle Kinder mit ihren Eltern von Montag, 25.03. bis Gründonnerstag, 28.03. jeweils von 16-18 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Bonifatius: Mit Jesus auf dem Weg zur Auferstehung.

Gottesdienstordnung für die Kar- und Ostertage in St. Bonifatius:**Gründonnerstag 28.03.24**

17.00 Uhr Kindergottesdienst im Rahmen der Kinderkartage

20.00 Uhr Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl

Karfreitag 29.03.24

11.00 Uhr Familienkruzweg

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Ostersonntag 31.03.24

06.00 Uhr Ostervigilfeier (Beginn: 05.45 Uhr am Osterfeuer Freier Platz), Anschließend gemeinsames Osterfrühstück

18.00 Uhr Andacht zum Osterfest

Ostermontag 01.04.24

11.00 Uhr Osterhochamt



Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach

vom 15. April bis 20. April 2024

Abgabestelle:

Garage

Untergasse 29

61449 Steinbach (Tanusus)

jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr

Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

STEINBACH
INFORMATION

PIETÄT **MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Tanusus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52